



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Fraktion in der Nidderauer Stadtverordnetenversammlung



Bündnis90/DIE GRÜNEN
Fraktion Nidderau

An Herrn Jan Jakobi
Stadt Nidderau
Am Steinweg 1
61130 Nidderau

Nidderau, den 04.07.2022

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Jakobi,

die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen stellen folgenden Antrag an die Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung:

Standortprüfung für Alten- und Pflegezentrum (APZ) in Erbstadt

Der Magistrat wird gebeten, zusammen mit den Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises und unter Einbezug einer Stellungnahme des Ortsbeirats Erbstadts, weitere Standorte für das mögliche Alten- und Pflegezentrum des Main-Kinzig-Kreises in Erbstadt zu prüfen.

Der SIK-Ausschuss und der Ortsbeirat Erbstadt sind über die Ergebnisse zu informieren.

Begründung:

Aktuell wird die Ansiedelung eines Alten- und Pflegezentrums durch den Main-Kinzig-Kreises in Nidderau diskutiert. Vor einigen Monaten wurde eine Fläche neben des Friedhofs (Flur 7, Flurstück 43) durch den Ortsvorsteher Jürgen Frech vorgeschlagen.

Aufgrund mittlerweile entstandener Stimmen aus der Bürgerschaft bitten wir den Magistrat, zusätzlich weitere mögliche Standorte zu prüfen. Diese Prüfung soll gemeinsam mit den Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises erfolgen. Ebenso ist eine Stellungnahme durch den Ortsbeirat Erbstadt einzuholen.

Damit soll verhindert werden, dass das Projekt scheitert, sollte der jetzt vorgeschlagene Standort neben dem Friedhof nicht geeignet oder aus anderen Gründen nicht umzusetzen sein. Da die Kosten für die Erschließung des Grundstücks von der Stadt getragen werden müssen, sollte diese im Vorfeld für alle Standorte untersucht werden.

Mögliche Standorte könnten sein:

Standort 1 Bergwerksacker: Die möglichen Grundstücke liegen Ortsausgang in Richtung Kaichen auf der linken Seite. Die Andienung über die Kreisstraße ist gut zu realisieren, ohne die Anwohner unnötig zu belasten. Die Bewohner des APZ hätten die Möglichkeit über den Radweg Spaziergänge zu unternehmen.



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Fraktion in der Nidderauer Stadtverordnetenversammlung



Bündnis90/DIE GRÜNEN
Fraktion Nidderau

Standort 2 Sportplatz: Das Grundstück liegt Ortsausgang Richtung Bönstadt auf der rechten Seite und hätte den Vorteil, dass der Sportplatz, der Festplatz und die Mehrzweckhalle in der Nähe liegen. Die Andienung wäre auch in diesem Fall über die Kreisstraße möglich und würde auch hier die Anwohner nicht übermäßig belasten. Spaziergänge im Winner Feld wären auch hier gut möglich.

Standort 3 Birnbaumhof: Dieses Grundstück liegt ebenfalls Ortsausgang in Richtung Bönstadt, aber auf der linken Seite. Die Andienung ist auch hier über die Kreisstraße umzusetzen, ansonsten sind die Gegebenheiten ähnlich wie beim Standort Sportplatz mit etwas weiteren Wegen.

Standort 4 Kaicher Weg: Dieses Grundstück ist an die Bebauung des Kaicher Weges linker Hand gegenüber dem Aussiedlerhof der Familie Hösle, an dieser Stelle wäre die Andienung etwas schwieriger, weil dieser Standort nicht direkt an einer Kreisstraße liegt.

Bei einer grundsätzlichen Standorteignung sollen Verwaltung und Magistrat mit den Besitzern geeigneter Flächen sprechen, um die Möglichkeiten eines Erwerbs oder eines Tausches auszuloten.

Mit freundlichen Grüßen

Vinzenz Bailey
Vorsitzender SPD-Fraktion

Gerrit Rippen
Vorsitzender Bündnis 90/Grünen-Fraktion

Markus Maier
Stadtverordneter